

ZUGESTELLT DURCH POST.AT

RIED

IM TRAUNKREIS



NOVEMBER 2015



14 neue Gesichter im Rieder Gemeinderat

NACHRICHTEN

AMTLICHE INFORMATIONZEITUNG DER GEMEINDE RIED IM TRAUNKREIS

GEMEINDE

ACHTUNG WILDWECHSEL!



Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind.

Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Estand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Rehs bei einem 50 km/h schnellem Auto 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten,
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- Ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße:

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletz-

te versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die Versicherung.

Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem Oö Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden seit März 2010 Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden mehr als 180 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft – jedes Jahr kommen 30 Kilometer hinzu!

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10 % der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

(Oö Landesjagdverband)



© Oö Landesjagdverband

VORWORT BÜRGERMEISTER



Bürgermeister
Helmut Hechwarter

Liebe Riederinnen, liebe Rieder!

Ich darf mich vorerst für das große Vertrauen bei der Bürgermeisterwahl am 27. September sehr herzlich bedanken, und versichere, dass ich mein Amt mit Respekt, Verantwortung und Weitblick im Sinne und Interesse der Rieder Bevölkerung ausüben werde!

Bei der konstituierenden Sitzung des Rieder Gemeinderates am 14. Oktober wurde ich als Bürgermeister von Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Dieter Goppold angelobt. Zum neuen Vize-Bürgermeister gewählt und vom Bezirkshauptmann angelobt wurde Friedrich Steinmaurer. Ich danke und gratuliere Fritz zu seiner Wahl.



VizeBgm. Friedrich Steinmaurer, Bezirkshauptmann Dr. Dieter Goppold und Bgm. Helmut Hechwarter

Ebenfalls gewählt und von mir angelobt wurde der neue Gemeindevorstand, der neben mir aus folgenden Personen besteht: Vize-Bürgermeister Friedrich Steinmaurer (neu), Irene Krumphuber, die leider bei der konstituierenden Sitzung erkrankt war, und Adolf Stepan seitens der ÖVP, Stefan Schöfberger (neu) wurde von der SPÖ-Fraktion gewählt, von der FPÖ gehören

Friedrich Langeder und Ing. Judith Stabl (neu) dem Gemeindevorstand an.

Schließlich wurde auch der neue Gemeinderat, dem folgende Personen angehören, von mir angelobt: ÖVP: Helmut Hechwarter, Adolf Stepan, Irene Krumphuber, Mag. Marlene König-Felleitner (neu), Friedrich Steinmaurer, Markus Tempelmayr (neu), Stefan Lindinger (neu), Katharina Prielinger (neu), Werner Fischer (neu), Friedrich Zaubmair, Renate Steinmaurer, Franz Zorn (neu) und Alexander Aigner (neu)

SPÖ: Gerhard Ameshofer (abwesend), Stefan Schöfberger (neu), Christine Schindlinger (neu), Gudrun Stinglmair (neu) und Ing. Hermann Mayr

FPÖ: Friedrich Langeder, Ing. Judith Stabl (neu), Franz Langeder jun., Martin Raab, Dietmar Rutensteiner (neu), Patrick Klein (neu) und Kerstin Pointl (neu)

Von den 25 Gemeinderatsmitgliedern wurden 14 Mitglieder neu in den Gemeinderat gewählt. Ich bedanke mich bei den gewählten GemeinderätInnen und freue mich auf die Zusammenarbeit!



Bgm. Helmut Hechwarter, FPÖ-Fraktionsobmann Friedrich Langeder, ÖVP-Fraktionsobmann Friedrich Steinmaurer und SPÖ-Fraktionsobmann-Stv. Stefan Schöfberger

Ich wünsche uns allen ein gutes Gelingen für die kommende Periode in unserer schönen Gemeinde und für die nahe Zukunft noch einen schönen Herbst und viel Gesundheit!

Ihr

Helmut Hechwarter

WARNWESTEN UND REFLEKTIERENDE BÄNDER FÜR SCHULANFÄNGER

Um ihre Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu erhöhen haben auch dieses Jahr 17.000 Volksschulanfänger in Oberösterreich Warnwesten erhalten. „Wir freuen uns, dass wir zu Schulbeginn wieder Warnwesten zur Verfügung stellen konnten. Die sehr positiven Rückmeldungen von Direktoren, Lehrern, aber vor allem auch der Eltern unterstreichen die Wichtigkeit dieser Aktion.“, erklärt OÖ Zivilschutz-Präsident NR Mag. Michael Hammer.

In Oberösterreich gab es im Vorjahr 97 Unfälle auf dem Schulweg. Im Vergleich zu 2013 passierten somit um 21 Unfälle mehr. Auch die Zahl der verletzten Schulkinder stieg in Oberösterreich: 14 wurden schwer verletzt, 106 leicht. Ein Kind starb auf dem Schulweg.

In den nebeligen und dämmerigen Herbst- und Wintermonaten ist die Warnweste besonders wichtig. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. „Die Sicherheit unserer Kinder geht uns alle etwas an, denn jeder Schulwegunfall ist genau einer zu viel. Nur sichtbare Kinder sind sicherer unterwegs, daher erhöhen wir mit Tausenden von Kinderwarnwesten die Sichtbarkeit von Schulkindern von 30 auf 150 Meter“, zeigt sich LH-Stv. Franz

Hiesl von der gemeinsamen Aktion überzeugt.

Auch die Rieder Volksschüler bekamen die Kinderwarnwesten und erinnerten die Schulanfänger daran, wie wichtig es ist, diese immer zu tragen. Die Gemeinde Ried bietet zusätzlich die reflektierenden Bänder, die an der Kleidung angebracht werden, für Erwachsene und Kinder an. Diese können gerne jederzeit kostenlos am Gemeindeamt abgeholt werden.

Nachhaltigkeitsüberprüfung

Der OÖ Zivilschutz führt, im Sinne der Nachhaltigkeit, in den Wintermonaten auch wieder die Überprüfung der Warnwesten-Tragehäufigkeit durch. Dabei werden die Zivilschutzbeauftragten stichprobenartig die Volksschulen besuchen und diejenigen Kinder belohnen, die eine Warnweste anhaben. (OÖ Zivilschutzverband)



FREIE PRIVATWOHNUNGEN IN RIED

In der Hauptstraße 21 im 1. Stock sind ab sofort zwei Wohnung mit ca. 42 m² frei. Die Miete beträgt ca. 380 Euro inkl. Betriebs- und Heizkosten. In einer der Wohnung befindet sich eine Küche zum Ablösen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Walter Langeder unter 0664/40 31 664.

Eine weitere freie Wohnung befindet sich in der Hauptstraße 17 mit 67 m² und ist ebenfalls ab sofort frei. Für nähere Auskünfte oder Interesse an der Wohnung melden Sie sich bitte bei Familie Jungreithmair unter 07588/72 54.

(Irene Krumphuber)

NEU: WILLKOMMENSMAPPE UND ORTSPLAN



Seit kurzem gibt es eine Mappe über Ried, die aus drei Teilen besteht.

Zum einen finden Sie in einem Umschlag eine Broschüre mit allgemeinen Informationen über Ried und eine zweite in der sich die

Rieder Vereine und Feuerwehren vorstellen.

Der dritte Teil ist der Ortsplan der neu aufgelegt wurde. Diese Mappe bekommt jeder Rieder Haushalt, kann jedoch leider nicht mit der Post versendet werden. Deshalb bitten wir alle RiederInnen sich bei Gelegenheit ein Exemplar am Gemeindeamt abzuholen.

(Irene Krumphuber)

APFELSAFT FÜR ASYLGÄSTEHaus RIED – EINE KLEINE INITIATIVE IN KERZENDORF

„Das weiche Wasser bricht den Stein“ oder anders formuliert „Begegnung ermöglicht Vertrauen“.

In einem Gespräch mit der Betreuung des Gästehauses (Gudrun und Peter) ist das Angebot für Süßmost gerne angenommen worden. So vereinbarten wir, dass ich zwei bis drei Leute zum Klauben von Fallobst in Kerzendorf abholen werde. Mitte September waren dann Ahmad, Ali und Joan zur Stelle. Zu viert haben wir in kurzer Zeit alle Falläpfel im Dorf geklaubt und hatten dabei ziemlichen Spaß. Die sprachlichen Hürden haben dabei kaum eine Rolle gespielt.

Beim anschließenden Kaffee gelang ein erster Austausch über die Herkunft der drei flinken Äpfelklauber, den Familien und der beruflichen Ausbildung.

Die Äpfel habe ich anschließend - als meinen Beitrag - vom Maschinenring pressen und pasteurisieren lassen. So können die Bewohner nun gut 200 Liter Süßmost genießen. Danke den Nachbarn die sich sofort dieser Idee angeschlossen haben und so diese Aktion ermöglichten!

(Ambros Pree)



Kerzendorfer Initiative mit Sonja & Sepp Oberndorfer, Ambros Pree und Bewohnern des Asylgästehauses



Kerzendorfer Initiative mit Anni Lindinger, Ambros Pree und Bewohnern des Asylgästehauses



Kerzendorfer Initiative mit Lini & Alois Rapperstorfer, Ambros Pree und Bewohnern des Asylgästehauses

BEDARFSErHEBUNG – GEMEINSAM KANN ES KLAPPEN



Wir nehmen in letzter Zeit vermehrt Wünsche bezüglich einer Busverbindung von Groößendorf Bahnhof nach Ried im Traunkreis Ort bzw. Voitsdorf entgegen. Es geht dabei um die Züge, die aus Richtung Wels kommen, wo die Schüler in Groößendorf beim Bahnhof aussteigen und keine weitere Verbindung in den Ort bzw. nach Voitsdorf haben.

Wir bitten deshalb alle Schüler bzw. Eltern, die Bedarf für eine weiterführende Busverbindung haben, sich bei uns am Gemeindeamt bei Irene Krumphuber unter 07588/7255-11 zu melden. Besonders wichtig ist dabei für uns, für welche Zeit (Ankunftszeit am Bahnhof Groößendorf) eine Anschlussverbindung benötigt wird.

(Irene Krumphuber)

PRÄVENTIONSTIPPS FÜR DIE DÄMMERUNGSZEIT



Machen Sie ihr Eigenheim „sichtbar“!

- Sorgen Sie für eine „Rundum-Beleuchtung“ ihres Objektes – am Besten in Kombination mit Bewegungsmeldern (an nicht erreichbaren Stellen anbringen)

- Reduzieren Sie Hecken und Sträucher – machen Sie ihr Objekt (insbesondere Terrassenbereiche und Kellerabgänge) zu dieser Jahreszeit wieder sichtbar

Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit!

- Voller Briefkasten bzw. Werbematerial mehrerer Tage vor der Haustür?
- Heruntergelassene Jalousien bzw. Rollläden bereits zur Tageszeit?
- Benachrichtigungen über Abwesenheit (zB Urlaub) am Anrufbeantworter/Internet?

Nützen Sie die Vorteile aktiver „Nachbarschaftshilfe“!

- Reden Sie mit ihren Nachbarn über mögliche gegenseitige Unterstützung/bzw. Überprüfung bei Abwesenheit
- Achten Sie auf ihr nachbarschaftliches Umfeld und allfällige verdächtige Wahrnehmungen in ihrer Umgebung, Straße oder Siedlung.

Überprüfen Sie die „Zutrittsbereiche“ zu ihrem Wohnobjekt!

- Sind Haus- und Nebeneingänge entsprechend gesichert und allenfalls versperrt?

- Sind Kellerschachtgitter gegen Aushebung gesichert?
- Denken Sie an die Möglichkeit der Installation von „Alarm- und Video-Anlagen“
 - Nur bei konzessionierten Anbietern (OÖ Innung der Alarmanlagenerrichter)
 - Es besteht die Möglichkeit der Aufschaltung und Alarmierung zur Polizei

Melden Sie alle „verdächtigen Wahrnehmungen“ der Polizei!

- Nur eine sofortige Mitteilung ermöglicht der Polizei ein rechtzeitiges Einschreiten
- Notrufnummer Polizei: 133 bzw. EU-Notruf: 112 (am besten einspeichern)
- Notieren Sie KFZ-Kennzeichen bzw. machen Sie Fotos (ev. mit dem Handy)
- Wir gehen gerne jedem Hinweis nach – 24 Stunden rund um die Uhr

Wenn eingebrochen wurde – was tun?

- Täter könnte noch im Haus sein – nicht hineingehen – rufen Sie die Polizei!
- Vermeiden Sie eine direkte Konfrontation mit dem Täter – machen Sie auf sich aufmerksam – Fluchtweg freihalten – ev. in Zimmer einsperren.
- Vernichten Sie keine Spuren – lassen Sie den Einbruchsbereich unberührt.

Sollten der Wunsch einer kriminalpolizeilichen Beratung bestehen, wenden Sie sich an die Polizeiinspektion Kremsmünster. Unsere Präventionsbeamten werden mit Ihnen einen Termin vereinbaren.

GEWERBEBEHÖRDLICHE PROJEKTSBERATUNG

Zur Erreichung einer Beschleunigung der gewerbebehördlichen Genehmigungsverfahren werden unter Beiziehung eines technischen Amtssachverständigen des Bezirksbauamtes Wels und eines Vertreters des Arbeitsinspektorates Wels an folgenden Tagen Sprechtag zur Beratung bei der Projekterstellung durchgeführt.

Es wird um eine telefonische Terminvereinbarung unter 07582/685 DW 501, 503 oder 504 oder per Mail (bh-ki.post@ooe.gv.at) ersucht. Sprechtag jeweils von 08:30 bis 12:00 Uhr am 6. und 27. November 2015.

Ort: BH Kirchdorf an der Krems, 2. Stock, Besprechungsraum.

DER NÄCHSTE BAUSPRECHTAG



Nächster Bausprechtag mit kostenloser Bauberatung durch Frau Hujber, Sachverständige des Bezirksbauamtes Wels, ist am **Montag, den 23. November 2015** im Sitzungszimmer der Gemeinde (1. Stock). Um telefonische Anmel-

dung am Gemeindeamt bei Frau Monika Reisner unter 07588/72 55-12 wird gebeten. Hinweis: Einreichunterlagen bzw. Unterlagen für eine Vorprüfung müssen eine Woche vor dem Bausprechtag am Gemeindeamt abgegeben werden. (Monika Reisner)

GEMEINSCHAFT FÜR MEHR REGIONALITÄT IN RIED



Räuchern mit heimischen Kräutern

Räuchern zählt zu den ältesten Praktiken und Ritualen unserer Kultur. Viele Menschen erinnern sich noch heute daran, wie die Eltern oder Großeltern zu Weihnachten bzw. in den Rauhächten Weihrauch und Kräuter auf glühende Kohle legten und damit Haus und Hof reinigten und segneten.

Dieser alte Brauch hat eine lange Geschichte, denn geräuchert wurde in allen Kulturen, zu allen Zeiten und zu vielen verschiedenen Anlässen. Es gab Reinigungsräucherungen, Schutzräucherungen, Räucherungen, die Krankheitskeime abwehrten und natürlich auch viele zeremonielle Räucherungen. In der Herbst und Winterszeit räucherte man vor allem, um krankmachende Keime abzuwehren.

Mit folgenden Kräutern kann man in der Erkältungszeit räuchern:

- **Fichtennadeln** - Erweitern den Brustraum, lassen besser durchatmen, fördern die Heilung, wirken klärend und reinigend, schützt vor allen negativen Energien (auch vor Krankheitskeimen), wirkt desinfizierend
- **Lavendel** - Wirkt desinfizierend, klärend, reinigend
- **Rosmarin** - Reinigt, klärt und desinfiziert die Raumluft, wirkt stärkend und erhöht die körperliche Widerstandskraft, wirkt anregend und aphrodisierend, hilft beim Loslassen
- **Salbei** - Wirkt reinigend, klärend und erhellend, schützt vor negativen Einflüssen, stärkt die Aura und die körperliche Abwehr

- **Thymian** - Schützt vor allen negativen Energien, er duldet absolut nichts Negatives, er wirkt kräftigend und stärkend, vertreibt Krankheitskeime, wirkt besonders lichtvoll, lässt uns besser abgrenzen

- **Wacholder** - Wurde sogar in Krankenhäusern verwendet, um Krankheitskeime zu töten; wirkt belebend und schenkt neuen Mut und neue Kraft, bewirkt sehr starken Schutz und Abwehr aller negativen Energien, tötet Krankheitskeime, vertreibt niederschwingende Energien

In den vergangenen Jahren wird das alte Wissen übers Räuchern mit heimischen Kräutern wieder sehr lebendig. Dabei werden die Kräuter, Harze und Rindenstücke entweder auf Räucherkohle oder auf ein Räuchersieb gelegt und verräuchert. Mit dem Duft steigen sowohl verschiedene heilsame Inhaltsstoffe der Kräuter auf, als auch schützende, reinigende, abwehrende oder segnende Energien.

In den Rauhächten findet das Räuchern mit heimischen Kräutern seinen Höhepunkt, denn der uralte Brauch geriet nie ganz in Vergessenheit. Aus diesem Grund lädt das Team von RegionalGenial und der Gesunden Gemeinde zu folgenden Veranstaltungen ein - siehe Gelebte Regionalität.



Gelebte Regionalität...

- **Kräuteln mit Sabina Haslinger** „Räuchern mit heimischen Kräutern im winterlichen Brauchtum“
Mo, 9. November 2015 um 18.00 Uhr
Anmeldung (bis 6.11.) unter 0699/11 23 45 34
- **Erlebnis-Vortrag mit Heidi Enthofer (www.jahreskreis.at)** „Magische Rauhächte“
Mi, 2. Dezember 2015 um 19.00 Uhr, Eintritt: 6 Euro
Wertvolle Tipps, wie Sie einfache Räucherrituale in den heiligen Nächten selbst durchführen können, Räuchermischungen werden vorgestellt und auch praktisch angewendet.
Anmeldung (bis 30.11.) unter 07588/7255-11

Suche/Biete/Tausche/Borge/Schenke

- Habe einen dunkelgrauen Traunseer-Trachtenmantel in Größe 52 und eine braune Daunenjacke in Größe 38 günstig abzugeben, Tel. 0676/660 13 16
- Suche 14-tägig (Samstag und Sonntag) eine Mitfahrgelegenheit (ca. 5 Uhr früh) nach Wels, Tel. 0699/18 16 82 46
- Kleine Kiwis ab sofort zu verkaufen, Tel. 7563
- Suche ab sofort einen flexiblen Nebenjob für 15 bis 20 Wochenstunden, Tel. 0664/54 25 655
- Suche Latschen- und Kiefernzweige, Tel. 7563

Haben auch Sie etwas zu veröffentlichen? Melden Sie sich bitte unter 72 55-11. Aktuelle Anzeigen finden Sie auch unter www.ried-traunkreis.at in der Rubrik „RegionalGenial“.

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN



Unsere Kindergartenkinder werden auf das Laternenfest am 11. November vorbereitet. Wir erzählen ihnen die Geschichte vom

Heiligen Martin. Auch verschiedene Bücher zu diesem Thema werden vorgelesen. Die Kinder werden eine schöne, bunte Laterne basteln, die mit einer Kerze, den Weg beim Umzug vom Kindergarten bis zum Altenheim erleuchtet.

Wie jedes Jahr werden wir Kipferl backen, die nach unserer jährlichen Aufführung geteilt werden. Für alle die auch zu Hause gerne welche machen möchten, haben wir hier das Rezept zum nachbacken:



Das Kipferl-Rezept:

Germteig:
600 g Mehl
1 Päckchen Germ
3/16 l (=187,5 ml) Milch
4 Dotter
1 Ei
150 g Butter

100 g Zucker
1 Prise Salz
2 cl Rum
abgeriebene Zitronenschale
Vanilleschote oder Vanillearoma



Die Butter zerlassen und mit lauwarmer Milch vermengen, und in die große Germteigschüssel zu den übrigen Zutaten geben und gut vermischen. Die Schüssel schließen und gut entlüftet in warmes Wasser stellen. Sobald der Deckel aufgesprungen ist, Teig kurz abschlagen, Schüssel verschließen, entlüften und wieder in warmes Wasser stellen.

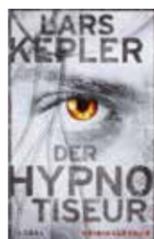
Diesen Vorgang kann man (ohne den Teig abzuschlagen) noch ein- oder zweimal wiederholen. Wenn der Deckel dreimal aufgesprungen ist, kann der Teig zu Kipferl geformt werden. Die Kipferl mit Ei bestreichen und bei 200 °C ca. 30 min. im Ofen backen.

dass er sie vor dem Mörder finden muss.

Er setzt sich mit dem Arzt Erik Maria Bark in Verbindung, der den kaum ansprechbaren Jungen unter Hypnose verhören soll. Bark gelingt es schließlich, den Jungen zum Sprechen zu bringen. Was er dabei erfährt, lässt ihm das Herz gefrieren. (Isabel Plursch)

Öffnungszeiten der Rieder Bücherei:
Freitags von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Sonntags von 9:45 Uhr bis 11:00 Uhr

BUCHTIPP AUS DER RIEDER BÜCHEREI



Der Hypnotiseur
von Lars Kepler

Vor den Toren Stockholms wird die Leiche eines brutal ermordeten Mannes entdeckt. Kurz darauf werden auch dessen Frau und Tochter aufgefunden. Offenbar wollte der Täter die ganze Familie auslöschen.

Doch der Sohn überlebte schwer verletzt. Als Kriminalkommissar Joona Linna erfährt, dass es eine weitere Schwester gibt, wird ihm klar,

WICHTEL NEWS



Unsere Zwergen- und RiesenWichtel-Gruppen haben einen guten Start hingelegt und mit derzeit 28 Kindern und 2 Voranmeldungen für Jänner sind wir in unseren 3 Gruppen voll ausgelastet. Jetzt im November steht bei uns natürlich auch das Martinsfest für unsere Spielgruppen-Kinder am Programm. Und für alle größeren Kinder (Kindergarten, Volksschule) deren Eltern oder Verwandte sowie für die Bewohner des

Altenheimes möchten wir dieses Jahr wieder unsere Märchenstunde mit Märchen für Jung und Alt am 19. November im Altenheim veranstalten. Näheres siehe Seite 15.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Herzliche Grüße
Euer Wichtelstuben-Team
Birgit & Eva (Zwerge-Di), Kerstin & Stefanie (Riesen-Mi), Sabina & Birgit (Riesen-Do)



Was es in Guckloch-Schachteln alles zu entdecken gibt!



Einfache Dinge begeistern die Zwerge



Fa. Seierl unterstützt uns mit Schütt- & Bastelmaterial

SINGKREIS RIED IM TRAUNKREIS BEI DER „EXPO“ IN MAILAND

Die „EXPO“ zählt weltweit zu den wichtigsten Veranstaltungen nach Fußballweltmeisterschaften und Olympischen Spielen. Das Leitthema der EXPO 2015 in Mailand lautet „Energie für das Leben, den Planeten ernähren“. Die EXPO wird täglich von ca. 150 000 Besuchern besucht. Die Ausstellungsfläche im Österreichpavillon ist dicht mit heimischen Bäumen bepflanzt, die gesamte Vegetation von Stauden bis Großgehölzen durchläuft während der Ausstellung einen

regulären Jahreszeitenzyklus. Nach dem Motto „Energy for Life“ wird ein Pavillon zum Durchatmen realisiert - mit dem gefühlten Klima eines dichten Waldes aus Österreich.

Der Rieder Singkreis hatte die große Ehre, Österreich bei der diesjährigen Expo in Mailand zu vertreten. Der Chor präsentierte im Österreichpavillon seine Heimat und begeisterte zahlreiche Besucher mit seinen Liedern. Besonders Aufsehen erregten die Sängerinnen und Sänger auch mit ihrer Tracht.

Weitere Highlights des Rieder Chores war das Singen vor dem Mailänder Dom und der Auftritt als Gastchor in der Arena von Verona. Für den gesamten Chor wird diese Konzertreise immer ein unvergessliches Erlebnis bleiben!

(Gilbert Kastenhuber)



Vor dem Mailänder Dom



Mit der Tracht bei der Expo

PENSIONISTENVERBAND WAR FLEISSIG UNTERWEGS

Bei herrlichem Ausflugswetter besuchten wir am 12. September das niederösterreichische Mostviertel. Mit dem Bus fuhren wir nach Kienberg, wo wir in den Ötscherland-Express, der längsten Museumsbahn Österreichs, einstiegen. In einer gemütlichen Nostalgiefahrt ging es mit der ältesten dieselelektrischen Lokomotive Österreichs bis nach Lunz am See.

Dort angekommen genossen wir auf der Seeterasse unser Mittagessen, die warmen Sonnenstrahlen und den tollen Ausblick auf den Lunzer See mit seinem smaragdgrünen Wasser, umgeben von einer einzigartigen Naturkulisse.

Nach einem Spaziergang am Seeuferweg ging es am späteren Nachmittag weiter nach Seitensteten. Beim Mostheurigen Pfeiffer stärkten wir uns noch mit einer zünftigen Jause und traten in bester Stimmung die Heimreise an.

Unsere jährliche Wanderwoche vom 13. bis 20. September führte uns dieses Mal nach Längenfeld im Ötztal in Tirol. 15 Personen waren mit dabei. Ganz toll war unser Wanderführer Robert. Er war bestens mit den vielen Wanderwegen des Ötztals vertraut und wir machten mit ihm jeden Tag eine interessante Wanderung in der herrlichen Bergwelt Tirols.

In den Almen und Hütten machten wir gemütlich Rast. Robert erzählte uns unterwegs Interessantes und viele Sagen aus dem Ötztal. Der Piburger See, die 2848 m hoch liegende Breslauer Hütte,



Der Berggipfel ist erklommen.

der Rettenbachgletscher und der Stuibenfall (Tirols größter Wasserfall) gehörten unter anderem zu unseren Wanderrouten.

Auf dem Gletscher trainierte gerade das österreichische Ski-Team und wir kamen auch an einem Schauplatz für die Dreharbeiten des neuesten James Bond Filmes vorbei, an dem eine Winter-Action-Szene gedreht wurde. Wir hatten die ganze Woche, bis auf ca. 2 Stunden Regen und starkem Wind, auf dem Rettenbachgletscher gutes Wanderwetter.

In unserem Quartier im Hotel-Restaurant „Zum Hirschen“ fühlten wir uns sehr wohl und das Essen war ausgezeichnet. Es war eine Wanderwoche, in der alles gepasst hat und es hat uns so gut gefallen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder dorthin fahren.

Am 25. September wanderten wir von Steinbach am Zieberg aus auf die Grad'n Alm. Bei Kaminfeuer verbrachten wir eine gemütliche Mittagspause in der Hütte, bevor wir wieder ins Tal hinuntergingen.

(Hermann Zehetner)



Der dieselelektrisch betriebene Ötscherland-Express.



Zahlreiche Mitglieder nahmen an der Wanderwoche teil.

SIEDLERGEMEINSCHAFT RIED/TR.



Nach dem heißen Sommer und schönem Herbst sind noch einige Arbeiten im Garten zu erledigen. Vor Winterbeginn sollten Gartenbesitzer auch an die nützlichen Helfer bei der Schädlingsbekämpfung denken und ihnen rechtzeitig ein schützendes Winterquartier verschaffen. Das gilt vor allem für die gefiederten Gäste. Meisen, Rotkehlchen, Gartenrotschwanz und Kleiber die bei uns überwintern, sind Höhlenbrüter. Geeignete Nistkästen bereitstellen.

Der Herbst ist die ideale Zeit, um Bäume und Sträucher zu pflanzen. Wer gegen das Bienensterben aktiv werden will, pflanzt am besten blühendes heimisches Laubgehölz. Diese bieten den Bienen im Frühling zu unterschiedlichen Zeiten große Mengen an lebenswichtigen Pollen und Nektar.



©Maja Dumat/pixelio.de

In einem guten Boden sollte der biologische Prozess vor Frost geschützt werden. Wir sollten daher die freien Gemüsebeete weder umgraben

noch dem Frost aussetzen. Man sollte vielmehr eine Bodendecke aus krankheitsfreien Ernterückständen, Falllaub, unfertigem Kompost, strohigem Stallmist oder Düngetorf aufbringen.

Im Frühjahr hackt man grobe Reste ab oder arbeitet sie in den Boden ein. Gemüsebeete sollten möglichst viel winterhartes Gemüse bis in das Frühjahr tragen, um die Nährstoffe im Boden zu binden. Erst im Frühjahr die Tiefenbearbeitung mit Bodenlüfter durchführen. Freie Beete mit Wintergemüse oder Gründüngungspflanzen bebauen.

Bei der Einlagerung von Obst und Gemüse ist auf Schädlingsbefall und Krankheiten zu achten. (Kleine Einstiche oder Druckstellen)

Die Zimmerpflanzen mögen keine kalten Füße, daher auf isolierende Korkplatten stellen. Auch trockene Heizungsluft mögen viele Pflanzen nicht. Regelmäßiges besprühen mit temperiertem Wasser, aufstellen von wassergefüllten Schalen, Wasserverdunster an den Heizkörpern oder Zimmerbrunnen schaffen Abhilfe. Pflanzen in Winterruhe kaum gießen und nicht düngen.

(Karl Mayrhofer)

LANDJUGEND RIED BEI OLYMPIADE UND ERNTEDANKFEST



Am 12. September fanden im Rahmen der Rieder Messe die Landesentscheide der Agrar- und Genussolympiade statt. 120 Teilnehmer aus ganz Oberösterreich stellten bei verschiedenen Ausstellern ihr Wissen zu den Themen Landwirtschaft und Lebensmittelkunde unter Beweis. Beim Agrarwettbewerb platzierte sich die Landjugend Ried im Mittelfeld, bei der Genussolympiade leider etwas weiter hinten im letzten Drittel. Dennoch gratulieren wir unseren Teilnehmern für die erbrachte Leistung!

Im Herbst steht das Erntedankfest am Kalender. Da es ein Anliegen der Landjugend ist, Brauchtum zu pflegen, engagierten wir uns auch dieses Jahr wieder an diesem festlichen Tag.

Am Vortag wurde die Erntekrone neu gebunden – das Ergebnis konnte sich sehen lassen! Am Tag

des Erntedankfestes fanden sich zahlreiche Mitglieder ein, um bei der Prozession die Erntekrone und anderen Gaben zu tragen.

Nach der Messe lud die Landjugend Ried gemeinsam mit den Bäuerinnen zu Kaffee, Kuchen und belegten Broten ins Pfarrheim ein. Wie immer freuten wir uns über die zahlreichen Besucher und die gute Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen.

(Christine Huber)



Die schöne Erntedankkrone



Sophie Mayr und Tina Jungreithmair verkauften leckere Brote

RIEDER SENIORENBUND AUF BESUCH IN TIROL



Die schönsten Täler Tirols besuchten, wir bei Kaiserwetter, vom 9. bis 12. September. Bereits das erste

Mittagessen nahmen wir auf 1.263 Metern Seehöhe auf der Gramai Alm in der Nähe des Achensees ein. Vor dem Einchecken in unser Hotel hoch oben über dem Inntal auf dem Mieminger Plateau wurden uns bei einer Stadtführung die Sehenswürdigkeiten von Innsbruck gezeigt.

Den Höhepunkt der Reise erlebten wir am zweiten Tag mit der Fahrt auf den Pitztaler Gletscher, wo die Vorbereitungen auf die Wintersaison bereits im vollen Gange waren.

Wer die zweite Etappe mit der Wildspitzbahn auf 3440 m mitmachte, wurde mit einem großartigen Blick auf die Tiroler Bergwelt belohnt und die Wildspitze erschien uns tatsächlich zum Greifen nahe.

Wieder im Tal angekommen, hatten wir im Gurgltal die Wahl eine Führung durch ein historisches Knappendorf zu erleben oder in die düstere Welt des Mittelalters anhand eines mysteriösen Skelettfundes einer Heilerin einzutauchen.

Der dritte Tag führte uns in die Zisterzienserabtei Stams mit der wunderschönen Kirche und den prunkvollen Sälen des Stiftes. Durch das Sellraintal, wo man noch die Spuren der großen Murenabgänge im Juni diesen Jahres sehen konnte, fuhren wir bis Kühtai und weiter zur Weberei Schatz in Karrösten, wo wir alles Wissenswerte über das Weben des edlen Leinens erfuhren, die alt überlieferten Muster bestaunen, aber auch wunderschöne Ware erwerben konnten.

An diesem letzten Abend erwartete uns im Ho-

tel ein Tiroler Bauernbuffet umrahmt mit sanften Harfenklängen gespielt von einer jungen Musikerin in landestypischer Tracht.

Auf der Heimfahrt besichtigten wir noch die Friedensglocke in Telfs und die Münze in Hall. Das hervorragende Ambiente und die hohe Qualität des letzten Mittagessens im Gasthof Purner in Thaur bleiben uns bestimmt in bester Erinnerung.

Zum Ausklang kehrten wir noch beim Spitzwirt in St. Georgen ein. Durch das goldene Licht der herbstlichen Sonne bekamen all die Sehenswürdigkeiten und die herrliche Bergwelt noch zusätzlichen Glanz und besondere Farbeffekte. Es waren unvergesslich schöne Tage.

(Johanna Königsberger)



In den Bergen von Tirol war es schon etwas kälter



Viele Seniorenbundmitglieder nahmen am Ausflug teil

NIKOLAUSAKTION ÖAAB RIED



Eine bereits sehr liebe gewonnene und unverzichtbare Tradition sind die Hausbesuche vom Nikolaus geworden.

Die Kinder freuen sich jedes Jahr wieder, wenn der Nikolaus vor ihrer Haustüre steht und sie besuchen kommt.

Wir wollen diese Aktion weiterführen und werden am 5. und 6. Dezember 2015 wieder mit dem Nikolaus unterwegs sein.

Wenn Sie möchten, dass unser Nikolaus auch zu Ihren Kindern kommt, dann melden Sie sich bitte bei Bürgermeister Helmut Hechwarter unter 0660/21 13 187. (Helmut Hechwarter)

AUS DEM MUSIKVEREIN RIED/TR.

Flohmarkt

Der nun schon traditionelle Flohmarkt des Musikvereines Ried am 19. September war wieder ein voller Erfolg. Die Rieder Musiker bedanken sich auf diesem Weg nochmals bei allen Besuchern, Spendern und Helfern! (Anna Strassmayr)

Herbstkonzert 2015

Unter dem Motto „Bilder einer Ausstellung“ findet am Samstag, 14. November 2015 um 20 Uhr und am Sonntag, 15. November 2015 um 17 Uhr im Turnsaal der Volksschule Ried das heurige Herbstkonzert des Musikvereines statt. Als Solisten treten die beiden Flötistinnen Marlene Mayr und Iris Brunnmayr auf, weiters gestaltet heuer der Rieder Kirchenchor gemeinsam mit den Rieder Musikern den abwechslungsreichen Konzertabend! Nach den musikalischen Klängen lädt der Verein zum gemütlichen Beisammensein bei kleinen Imbissen, Kaffee, Kuchen und Getränken ein! (Anna Strassmayr)

Youngstars Ried

In den Sommermonaten legten die Youngstars eine Pause von den Proben ein und trafen sich stattdessen zu einem bunt gemischten Ferienprogramm.

So durften die Nachwuchsmusiker auf spielerische Art erste Erfahrungen mit dem Marschieren machen. Am 22. August ging es in den Klettergarten nach Hinterstoder, wo die Youngstars Teamgeist und Kame-radschaft beweisen konnten.



Das Highlight bildete die Sommernacht am 28. August. Die Jungmusiker trafen sich bereits am Nachmittag zum Baden bei Fam. Brunnmayr in Zenndorf. Anschließend wurde am Lagerfeuer gegrillt, bevor eine Fackelwanderung am Programm stand. Nach einer abschließenden gemütlichen Runde am Lagerfeuer übernachteten die Youngstars bei Fam. Huemer. An dieser Stelle möchten wir uns bei Fam. Brunnmayr und Fam. Huemer sehr herzlich bedanken. Wir wünschen allen Jungmusikern viel Spaß und Erfolg im neuen (Musik-)Schuljahr! (Lisa Stadler)



Die OÖ Hilfswerk GmbH ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen mit 19 Familien- und Sozialzentren in OÖ und sucht **ab sofort**

eine/n diplomierte Gesundheits- & Krankenpfleger/Innen

für die Umgebung Kremsmünster, Ried, Wartberg

- 10 - 20 Wochenstunden
- Einstufung Verwendungsgruppe 7 BAGS-KV
- Mindestentgelt brutto EUR 2.145,90 pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung
- Kilometergeld
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Führerschein B und eigener PKW
- positive Einstellung zur Arbeit mit Menschen
- selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Flexibilität
- Teamfähigkeit

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung inkl. Lebenslauf an:

OÖ Hilfswerk GmbH

Dagmar Prieler
Leitung Familien- und Sozialzentrum Kirchdorf
Hauptplatz 16, 4560 Kirchdorf
Mobil 0664/807653125
kirchdorf@oee.hilfswerk.at



Martinigansl

Sa. 7., So. 8. & Mi. 11. November 2015
ab 11 Uhr – um Vorbestellung wird gebeten



Spezialitäten
vom heimischen Wild
bis 29. November



Gasthof Voralpenhof

Hauptstraße 22
4551 Ried/Traunkreis
Tel.: 07588/7267
Tel.: 0680/1332120

FREIWILLIGE FEUERWEHR RIED im TRAUNKREIS
Hauptstraße 49, 4551 Ried im Traunkreis
Bezirk Kirchdorf

FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG

Die Feuerwehr Ried führt am **Samstag, den 7. Nov. 2015 von 08:00 bis 12:00 Uhr** im Feuerwehrhaus Ried eine Feuerlösch-Überprüfung durch.

Es besteht auch die Möglichkeit Löschler am **Freitag, den 6. November von 19:00 bis 20:00 Uhr** im Feuerwehrhaus abzugeben (bitte beschriften!), und Samstagvormittag wieder abzuholen.

Es können auch neue Löschler angekauft werden!

Achtung: Feuerlöschgeräte müssen alle 2 Jahre auf ihre Funktion von einer dafür autorisierten Firma überprüft und mit einer Prüfplakette versehen werden.

Kosten je Gerät: € 7,00

Kräuteln mit Sabina



Herbstveranstaltung:

Montag, 09. November - Beginn 18:00 Uhr
Räuchern mit heimischen Kräutern im winterlichen Brauchtum
(Dauer ca. 2 Stunden - Beitrag EUR 10,-)

Bei meinen Veranstaltungen geht es um das gemeinsame Kennenlernen, Sammeln und Verwenden von Wildkräutern! (Die Beiträge verstehen sich ohne Lebensmittelkosten bzw. Materialkosten, inkl. Unterlagen)

Bei Interesse bitte um Anmeldung bis 3 Tage vor der Veranstaltung:
Sabina Haslinger:
0699 11234534 oder wanderfuhrerin.sabina@gmail.com

Ich freue mich auf Deine Teilnahme!

Gerne mache ich auch Führungen für Vereine, Schulen oder andere Gruppen!



Der SPIEGEL-Treffpunkt:
Wichtelstube Ried/Traunkreis
lädt zur zweiten

Märchenstunde ein!

Wann: **19. November 2015**
15:00 bis ca. 16:00 Uhr
Wo: **Altenheim Ried im Traunkreis**
Freiwillige Spenden!

Freut euch auf eine gemütliche Stunde mit **zauberhaften Volksmärchen** für Jung und Alt!

Die Bewohner des Altenheimes, deren Angehörige, Kindergartenkinder und Volksschüler mit Eltern, Großeltern, Onkeln, Tanten, ... **ALLE sind herzlich eingeladen!**

Achtung - Es gibt wieder ein wunderbares **Gewinnspiel** unter allen Besuchern! Wir verlosen tolle **Märchenbücher** der Verlage: Tyrolia-Verlag und Königsfurth-Urania.

Dank der Firma Bergkräuter, aus dem Mühlviertel, ist es uns möglich alle Besucher mit duftendem 7 Zwergel Kräutertee zu verwöhnen!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Naturfreunde
Ried/Traunkreis

Ortsgruppe Ried im Traunkreis

EINLADUNG ZUM VEREINSABEND

Samstag, 21. November 2015
18.00 Uhr
ehem. Gasthaus Langeder

Auf einen gemütlichen Abend mit Kindern, Freunden und Gästen freut sich der Ortsgruppenvorsitzende



Stinglmair Florian

Bäuerinnen
Ried im Traunkreis

Moving mit SMOVEY
ab Mo, 9. November 2015
um 19.00 Uhr beim Langeder
Dauer jeweils 1 Stunde
Beitrag 40 € für 8 Abende



Wir starten bewegt in die Woche mit **Kerstin Wurth (Smovey Coach)**. Gemeinsam trainieren wir mit den SMOVEY® Ringen, inklusive Bauchtraining und Dehnen. Jeder braucht eine Gymnastikmatte und eine Trainingsjacke fürs anschließende Dehnen.

Klangschalen MEDITATION
So, 29. November 2015
um 19.00 Uhr in der Gemeinde (Sitzungszimmer)
Beitrag 11 Euro



Wie schon im letzten Jahr wird uns **Petra Leeb aus Pettenbach** mit Ihren Klängen auf die Adventszeit einstimmen. Alle brauchen bequeme Kleidung, Socken, Decke und eine Gymnastikmatte.

Anmeldung unter 0664 73 34 69 73 bei Andrea Rebhandl

bitler

eriner ausstellung

KONZERT

14.+15. NOV.
20 UHR + 17 UHR
TURNSAAL VS RIED/TR.



Adventzauber
Ausstellung bei Brons

Sa 21.- So 22. November 2015
öffnet von 9:00 - 17:00 Uhr

Freuen Sie sich auf **weihnachtliches Gebäck, Punsch, Glühwein, ...**
Verschiedene Aussteller schaffen vorweihnachtliche Stimmung.

Wir bieten Ihnen **Geschensideen für Weihnachten !!!**
Vielfältiges Dekomaterial, Adventkränze, Weihnachtssterne und prachtvolle Gestecke für Ihre Lieben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Gärtnerei Brons - 4642 Sattledt - Harhagen 21
Tel.: +43 (0) 72 44 / 93 000 - office@brons.at www.brons.at



Bäuerinnen
Ried im Traunkreis

Historienspiel
„Die Suche nach der Heiligen Nacht“
in Hochburg Ach (Salzburg)
So, 13. Dezember 2015



Kostenbeitrag 40 €
(Bus mit Eintritt zum Historienspiel)

12.30 Uhr: Abfahrt am Gemeindeplatz

Zeit zum Besuch vom Handwerksmarkt & der Weihnachtsausstellung

16.00 Uhr: Historienspiel aus jener Zeit, in der das weltbekannte Lied „Stille Nacht“ von Franz X. Gruber komponiert wurde.

Nähere Infos zum Nachlesen auf www.fxgruber.at

Heimfahrt mit Einkehr zum Abendessen

Anmeldung durch die Einzahlung des Beitrags aufs Bäuerinnen Konto

Anmeldeschluss: Fr, 20. 11. 2015

Entgeltliche Anzeige

WANNE RAUS – DUSCHE REIN

MASSGESCHNEIDERTE BADLÖSUNGEN RASCH UMGESETZT

24^h BadRenovierung
fugenlos • barrierefrei • rutschfest



IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Kompetente Beratung bei Ihnen zu Hause
- Alles aus einer Hand und zum Fixpreis
- Barrierefreiheit und optimale Raumnutzung
- Hochwertige, langlebige, rutschfeste Materialien
- Keine Silikonfugen bei den Problemstellen
- Rascher Umbau mit wenig Schmutz und Lärm
- Zuverlässigkeit, Sauberkeit und Freundlichkeit
- Auch Teilrenovierungen möglich

JETZT Kostenlos Beratungstermin vereinbaren!

viterma Lizenzpartner Vitalteam Bau GmbH & Co KG
Hauptstraße 19 | 4611 Buchkirchen | Tel 0800 20 22 19 (gebührenfrei) oder 0699 173 88 999
b.mayrhofer@viterma.com | www.viterma.com

Entgeltliche Anzeige

RE/MAX[®] Kirchdorf

Grassegger GmbH
4563 Micheldorf, Bader-Moser-Straße 17
Tel. 07582/61267 - 22
egon.grassegger@remax-kirchdorf.at

Ing. Egon Graßegger +43-676/ 846 126 722

Cafe-Restaurant
Ried/Traunkreis



Die ca. 125 Sitzplätze verteilen sich auf das Gastzimmer mit der Schank, der Kupferstuben und dem Extrastüberl.

Nettopacht € 750,-
Egon Graßegger 1616/1695

Büro / Schauräume
Ried/Traunkreis



Büronische mit ca. 19m², Besprechungsecke ca. 17,50m², Schauraum rund 57m² und Lagerraum ca. 31m².

Nettomiete € 550,-
Fritz Lachmayr 1616/1640

im Schnittpunkt
Eberstalzell



Eine vielseitige Lager- oder auch Produktionshalle im Schnittpunkt dreier Autobahnauffahrten, rund 600m²Nfl.

Nettomiete € 2.090,-
Egon Graßegger 1616/1803

NEUES KOSMETIKINSTITUT IN KIRCHDORF

EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

GESICHTSBEHANDLUNG – PEDIKÜRE –
KÖRPERBEHANDLUNGEN – NAILS – WAXING

Neuer Topsalon in Oberösterreich! Ein über 500 Jahre altes historische Gebäude in der Fußgängerzone von Kirchdorf an der Krems beherbergt die neue Wohlfühl-Filiale des mehrfach ausgezeichneten Cosmetic Institutes von Beate Wetzlmayer in Bad Hall. Ein deutsches Architektenteam traute sich die behutsame Integration des hochmodernen Salons in das historische Gemäuer zu und musste dabei viele Hürden nehmen. Das Ergebnis ist atemberaubend: Stilsicheres Interieur und eine sehr geschmackvolle Inszenierung, die bereits beim Eintreten Wohlfühlatmosphäre verströmt, gepaart mit freundlichen Beauty-Expertinnen und hochwertigen Kosmetikprodukten sind ein Garant für den Erfolg dieses Beauty-Kleinods.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin unter:
KIRCHDORF: 07582/ 51027
BAD HALL: 07258/ 5704

Das Team freut sich auf Ihren Besuch!



Beate Wetzlmayer
COSMETIC INSTITUTE

BAD HALL – KIRCHDORF

Steyrer Straße 1, 4540 Bad Hall,
Simon-Redtenbacher-Platz 9, 4560 Kirchdorf

cosmetic@beate-wetzlmayer.at
www.beate-wetzlmayer.at

Entgeltliche Anzeige

VERANSTALTUNGEN IM NOVEMBER 2015

01.11.2015	Festgottesdienst, 8:45 Uhr; Friedhofgang 14:00 Uhr, Pfarre	
02.11.2015	HL. Messe Allerseelen, 8:45 Uhr und 19:00 Uhr, Pfarre	Pfarrkirche
02.11.2015	Altpapier OST	
02.11.2015	Gymnastik am Vormittag, 8:45 – 10:00 Uhr, (jeden Montag, während der Schulzeit), Brigitte Ramsebner	Gymnastikraum
02.11.2015	Tanzen ab der Lebensmitte, 14:00 – 15:30 Uhr (14-tägig)	Turnsaal
02.11.2015	Winterlauftreff, 18:45 Uhr, (jeden Montag, außer Feiertage)	TP: Turnsaal
02.11.2015	Schigymnastik, 19:30 Uhr, (jeden Montag, außer Feiertage), Naturfreunde	Turnsaal
03.11.2015	Sprechtag, 8:00 – 9:00 Uhr, Seniorenbund	Gemeindeamt
03.11.2015	ZwergenWichtel – Eltern-Kind-Spielgruppe, 9:00 – 10:30 Uhr, (bis 15.12.2015), Spiegel-Treffpunkt	Gymnastikraum
03.11.2015	Seniorenturnen, 16:00 Uhr, (jeden Dienstag, bis 22.12.2015), Seniorenbund	Turnsaal
04.11.2015	RiesenWichtel – Eltern-Kind-Spielgruppe, 9:00 – 10:30 Uhr, (bis 16.12.2015), Spiegel-Treffpunkt	Gymnastikraum
04.11.2015	FIT für Pensionisten, 13:45 – 14:45 Uhr, (jeden Mittwoch, während der Schulzeit), Pensionistenverband	Turnsaal
04.11.2015	Jahreshauptversammlung, 14:00 Uhr, Seniorenbund	GH Langeder
04.11.2015	SelbA-Club, 14:00 Uhr, 5er Block (14-tägig), Gesunde Gemeinde	Altenheim
04.11.2015	Kinderturnen, 15:00 – 17:00 Uhr, (jeden Mittwoch, bis 9.12.2015), Sektion Kinderturnen	Turnsaal
04.11.2015	Damengymnastik, 20:00 – 21:30 Uhr, (jeden Mittwoch, während der Schulzeit), Sektion Damenturnen	Turnsaal
05.11.2015	Nordic Walking, 15:00 Uhr, (jeden Donnerstag, außer Feiertage), Seniorenbund	TP: Altenheim
05.11.2015	Piloxing/Zumba, 19:30 – 20:45 Uhr, (jeden Donnerstag, bis 17.12.2015), Gesunde Gemeinde	GH Langeder
05.11.2015	Riesen-Wichtel – Eltern-Kind-Spielgruppe, 9:00 - 10:30 Uhr, (bis 17.12.2015), Spiegel-Treffpunkt	Gymnastikraum
06.11.2015	Biomüll	
06.11.2015	Besuch Welios, Pensionistenverband	
07.11.2015	Feuerlöcherüberprüfung, 8:00 – 12:00 Uhr, Feuerwehr Ried	FF-Haus Ried
08.11.2015	Kinderwortgottesdienst, 8:45 Uhr, Kinderliturgie	Pfarrheim
08.11.2015	Seniorentag, 10:30 Uhr, Gemeinde	Altenheim
09.11.2015	Müllabfuhr WEST	
09.11.2015	Räuchern mit heimischen Kräutern – im winterlichen Brauchtum, 18:00 Uhr, Kräuteln mit Sabina	
09.11.2015	Moving mit Smovey, 19:00 Uhr, 8 Abende, Bäuerinnen	GH Langeder
11.11.2015	Seniorenmesse, 8:15 Uhr, Seniorenbund	Pfarrkirche
11.11.2015	Wandern, 13:00 Uhr, Seniorenbund	TP bei Wanderwetter: Dorfplatz
12.11.2015	11. Pensionistennachmittag mit Einzahlung, 14:00 Uhr, Pensionistenverband	GH Voralpenhof
13.11.2015	Workshop „Geschichtensäckchen“, 14:00 - 18:00 Uhr, Spiegel-Treffpunkt	Sitzungszimmer
14.11.2015	Herbstkonzert, 20:00 Uhr, Musikverein Ried	Turnsaal
15.11.2015	Herbstkonzert, 17:00 Uhr, Musikverein Ried	Turnsaal

16.11.2015	Altpapier WEST	
19.11.2015	Märchenstunde, 15:00 – 16:00 Uhr, Spiegel-Treffpunkt	Altenheim
19.11.2015	Gemeinderatssitzung, 19:30 Uhr	Sitzungssaal
20.11.2015	Biomüll	
21.11.2015	Gedenkmesse für die Verstorbenen des 2. Halbjahres, 19:00 Uhr, Pfarre	Pfarrkirche
21.11.2015	Vereinsabend, 18:00 Uhr, Naturfreunde	GH Langeder
22.11.2015	Cäcilienfeier, 8:45 Uhr, Pfarre und Kirchenchor	Pfarrkirche
23.11.2015	Müllabfuhr OST	
25.11.2015	Sing mit, 14:00 Uhr, Seniorenbund	Altenheim
27.11.2015	Sparvereinsauszahlung, 11:00 Uhr, Pensionistenverband	GH Voralpenhof
27.11.2015	Weihnachtsbaum aufstellen, Musikverein Ried	Dorfplatz
27.11.2015	Weihnachtsmarkt, ab 16:00 Uhr	Dorfplatz
27.11.2015	Verkaufsbasar, 16:00 Uhr, KFB	Pfarrheim
28.11.2015	Adventkranzweihe, 16:00 Uhr, Pfarre	Pfarrkirche
28.11.2015	Verkaufsbasar, 16:00 Uhr, KFB	Pfarrheim
29.11.2015	Verkaufsbasar, 8:00 Uhr, KFB	Pfarrheim
29.11.2015	Klangschalen Meditation, 19:00 Uhr, Bäuerinnen	Sitzungszimmer
30.11.2015	Altpapier OST	

JETZT NEU IN SATTLIEDT
neben Sorelle Ramonda

OUTDOOR · WANDERN · RUNNING · SKI · BIKE

WELSER STRASSE 10-12, 4642 SATTLIEDT (NEBEN SORELLE RAMONDA)

NEU INGETROFFEN: ERWACHSENEN- UND KINDER-SKI-BEKLEIDUNG

Damen & Herren Ski- & Snowboardjacke
Sportliche, atmungsaktive 4-Wege-Full-Steck-Jacke mit 15.000 mm Wasserdichte und getapeten Nähten.
+ Kapuze & Schwenkläng abnehmbar
+ Stretch-Innenbündchen mit Daumenlöchern
+ Verstellbare Bündchen & Saumstreifen
+ Zahlreiche Reißverschluss Taschen

Damen Ski- & Snowboardhose
Hochfunktionelle, atmungsaktive 4-Wege-Full-Steck-Hose mit 15.000 mm Wasserdichte und getapeten Nähten.
+ Ergonomische, funktionelle Passform
+ Ausgeformte Kniepartie
+ 2 Seiten Taschen mit Reißverschluss
+ Verstärkte Fersen am Innenreißverschluss
+ Integrierte Schneegarnituren
+ Abnehmbare Knieschützer
+ Reißverschluss am Saum
+ In 2 Längen erhältlich

Kinder Ski- & Snowboardjacke
Funktionelle, atmungsaktive 4-Wege-Full-Steck-Jacke mit 10.000 mm Wasserdichte und getapeten Nähten.
+ Einrollbare Kapuze mit Gummizug
+ Verstellbare Ärmelbündchen
+ Viele praktische Reißverschluss-Taschen
+ Passender Schwenkläng mit rutschfesten Grip-Tape + Selbstlösen

Kinder Ski- & Snowboardhose
NEU! Mit wider Skälissen für eine perfekte Durch eine aufblasbare Matte ist unsere Kinder-Skihose inkl. Schneefang um 4 cm verstellbar.
4-Wege-Full-Steck-Hose mit 15.000 mm Wasserdichte und getapeten Nähten.
+ Verstellbare Taille
+ Abnehmbare Knieschützer mit Verstellmöglichkeit
+ Integrierte Schneegarnituren

99,99

69,99

99,99

49,99

99,99

89,99

59,99

49,99



Bei Herrn Franz Michlmayr, whf. Pesendorf 10. Er feierte seinen 80. Geburtstag.



Bei Franz und Barbara Achleitner, whf. Zendorf 14. Beide feierten ihren 80. Geburtstag.



Bei Frau Maria Gnadlinger, whf. Penzendorf 33. Sie feierte ihren 85. Geburtstag.



Bei Frau Karoline Wedl, whf. Schachadorf 33. Sie feierte ihren 90. Geburtstag.



Bei Frau Josefa Stockinger, whf. Großendorf 26. Sie feierte ihren 80. Geburtstag.



Die Eltern Reinhard und Alije Achleitner haben zur Geburt ihrer Tochter Melina ein Geschenk überreicht bekommen. Mit am Foto ihre ältere Tochter Amelie.



Die Eltern Katharina und Rainer Ransmayr haben zur Geburt ihrer Tochter Linda ein Geschenk überreicht bekommen. Mit am Foto ihre älteren Kinder Tobias und Leo.



Die Eltern Verena und Ing. Roman Grundner, BSc haben zur Geburt ihrer Tochter Maya Elisabeth ein Geschenk überreicht bekommen.



Mag. Regina Hörtenhuber und Johann Ziegelböck gaben sich am Standesamt Ried das Ja-Wort.

Apothekendienste

Unter der Telefonnummer 07582/1455 erreichen Sie 24-Stunden am Tag den Apothekennotruf, wo Sie Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erhalten.

Ärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

Über die Rufnummer 07582/141 gelangen sie zum OÖ Roten Kreuz und erhalten dort Auskunft welcher Arzt gerade den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst zugeteilt hat.

Geburten:

Regina Brückl und Karl Zorn eine Elisabeth
Martina und Michael Stummer einen Maximilian Aloisius

Geburtstage:

Johann Eichhorn (60 Jahre) | Marehard Gustav (70 Jahre) | Josef Migl (75 Jahre) | Ottilie Pauzenberger (80 Jahre) | Helena Edlinger (80 Jahre) | Karoline Kronegger (90 Jahre) | Ernst Scheidlberger (94 Jahre) | Michael Gröh (96 Jahre)

Hochzeiten:

Martina Franziska Strasser & Jürgen Scheidlberger
Mag. Katharina Kempf & Mag. Patrick Oberndorfer, BSc

Todesfälle:

Josefine Klausner | Hildegard Madlmayr | Johann Oberndorfer (zuletzt wohnhaft im Altenheim Kremsmünster) | Edgar Mayr

IMPRESSUM

Information gemäß § 5 E-Commerce-Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: **Medieninhaber und Herausgeber:** Gemeinde Ried im Traunkreis, Hauptstraße 27, 4551 Ried im Traunkreis, Tel. 07588-72 55, Fax 07588-72 55 10, gemeinde@ried-traunkreis.ooe.gv.at, www.ried-traunkreis.at | **Verlagsort, Medienherstellung, Druck und Herstellungsort:** Druckerei Haider Manuel e.U. | **Erscheinungsort und Verlagspostamt:** 4551 Ried im Traunkreis | **Layout:** Vordenker d&c, www.vordenker.at, Gewerbestraße 6, 4551 Ried im Traunkreis | **Redaktion:** Gemeinde Ried im Traunkreis, Irene Krumphuber, Hauptstraße 27, 4551 Ried im Traunkreis | **Blattlinie:** Informationen über lokale Ereignisse in der Gemeinde | **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Helmut Hechwarter | **Redaktionsschluss:** jeweils der 10. im Monat | Zugestellt durch Post.at | **Copyright:** Wenn nicht anders angegeben Gemeinde Ried im Traunkreis, Hauptstraße 27, 4551 Ried im Traunkreis